

Toni Gruber

Dipl. Rhythmiker – Theater- und Bewegungspädagogik
Bayerische Theaterakademie – München
Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien



www.tonigruber.de

Wenn die Worte versagen: Aggression auf der Bühne - Bühnenkampf und Theaterakrobatik

Kämpfen kann durchaus Spaß machen, wenn man dem Partner nicht wirklich wehtut. In einem spezifischen Training werden die für den Bühnenkampf nötigen Bewegungselemente vorbereitet.



Bühnenkampfworkshop mit Toni Gruber - Theaterschule Yorick



Kurze Textpassagen und rhythmisierte Kampfchoreographien helfen die Illusion "Kampf" zu schaffen, auch für die verschiedenen -Slapstick,

Genre (von Komödie Comic- bis zur Tragödie).

Auch Mädchen können Täter spielen: In kurzen Szenen werden Konflikte mit körperlicher Gewalt gelöst.



auszuprobieren, sind

erwünscht. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Neugier und die Bereitschaft, sich körperlich



Sven Hussok in "Das Traumspiel" von Artur Schnitzler, Inszenierung: Johanna Weber an der Bayerischen Theaterakademie München



simulieren - durch Klatsch- und Trittsounds - Schmerzreaktionen gekonnt

Inhalte Bühnenkampf -Theaterakrobatik:

Konflikthanbahnung - Übungen für verletzungsfreies Fallen, Stolpern, Ausrutschen, Schlagen, Treten, Ohrfeigen, Ringen, zu Boden werfen - Kontrollierte Aktionen ausführen - Treffer durch Klatsch- und Trittsounds simulieren - Schmerzreaktionen gekonnt



„Solidarität“ - fragwürdige Freundschaften

simulieren, auch wenn es gar nicht weh tut - Extreme Gefühle zeigen: Aggression, Verachtung, Schmerz, Angst, Sadistische Lust, Solidarität – Bühnenkampf choreografieren - Einbetten in szenische Zusammenhänge

Youtube: <http://www.tonigruber.de/k%C3%B6rperarbeit-f%C3%BCr-theater/theaterakrobatik/>